



Personalmitteilungsblatt

DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN
NUMMER 20 AUSGEGEBEN AM 20. Mai 2009

INHALT

1	AUSSCHREIBUNG VON PROFESSORENSTELLEN AN DER MUW	3
2	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	15
3	ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENTETE	20
4	AUSSCHREIBUNG DES ÖSTERREICHISCHEN BUNDESHEERS	22

1 AUSSCHREIBUNG VON PROFESSORENSTELLEN AN DER MUW

Ausschreibung einer „Professur für Anästhesiologie und perioperatives Management“ an der Medizinischen Universität Wien (MUW)

Die Medizinische Universität Wien (MUW) ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 8.000 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum.

An der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie** der Medizinischen Universität Wien ist eine Professur für "Anästhesiologie und perioperatives Management" zum ehest möglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht und wird auf unbestimmte Zeit gegründet.

Da es sich um eine Professur für den wissenschaftlichen Nachwuchs handelt, soll zum Zeitpunkt der Bewerbung das Lebensalter nicht über 40 Jahren, bei Frauen nicht über 42 Jahren liegen.

Anstellungserfordernisse sind:

1. absolviertes Studium der Humanmedizin mit facheinschlägigem Doktorat oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige ausländische Hochschulausbildung;
2. Berechtigung als Fachärztin/Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin oder eine gleichwertige ausländische Qualifikation
3. profunde wissenschaftliche und klinische Qualifikation in dem mit der Anästhesie zusammenhängenden perioperativen Management und einschließlich dem Wissen um Sensibilität für psychosoziale Einflussfaktoren.
4. Leitungs- und Managementqualifikation, einschließlich Kompetenz in Gender-Fragen
5. Pädagogische und didaktische Eignung
6. Internationale Erfahrung

Von den BewerberInnen wird erwartet:

- Stärkung des im Entwicklungsplan der Medizinischen Universität beschriebenen klinischen Forschungsprogramms "Critical Care":
www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/rechtsabteilung/13_MB_30_04_09_Entwicklungsplan.pdf
- Einbringen des Fachgebietes in das auf integrativen und praxisorientierten Unterricht angelegte Medizincurriculum,
- Befähigung zur Weiterführung und Optimierung des Leistungsangebots und der klinischen Abläufe in Kooperation mit anderen Fächern und Abteilungen sowie mit dem Management des AKH Wien;
- Bekenntnis zur Ergebnisqualitätsorientierung und Bereitschaft zur Weiterentwicklung der persönlichen Managementqualifikationen.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils unter den Professuren an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

1 AUSSCHREIBUNG VON PROFESSORENSTELLEN AN DER MUW

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **Montag, den 22. Juni 2009** an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, A-1090 Wien, zu richten. Sie sollen beinhalten **(i)** Lebenslauf (auch in englischer Sprache), **(ii)** Publikationsverzeichnis, **(iii)** Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit sowie der klinischen Tätigkeit, **(iv)** Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, und Leistungsplanung sowie **(v)** die nach Einschätzung der/s Bewerber/in/s zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading.

Die Bewerber werden auch gebeten, das unter http://www.meduniwien.ac.at/homepage_relaunch/fileadmin/HPRelaunch/pdforganisation/buero_rektor/FactSheet_MUW.doc im Internet online gestellte Formular auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Univ.-Prof.Dr. Wolfgang Schütz, e.h.
Rektor

Ausschreibung einer „Professur für Klinisch-translationelle Gynäkologische Onkologie“ an der Medizinischen Universität Wien (MUW)

Die Medizinische Universität Wien (MUW) ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 8.000 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum.

An der **Universitätsklinik für Frauenheilkunde** der Medizinischen Universität Wien ist eine Professur für "Klinisch-translationelle Gynäkologische Onkologie" zum ehest möglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht und wird auf unbestimmte Zeit gegründet. Die Universitätsklinik für Frauenheilkunde wird zum Zeitpunkt der Besetzung in drei Klinische Abteilungen gegliedert sein (für Geburtshilfe und fetomaternale Medizin, für Allgemeine Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie, für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin).

Anstellungserfordernisse sind:

1. absolviertes Studium der Humanmedizin mit facheinschlägigem Doktorat oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
2. Berechtigung als Fachärztin/Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe oder eine gleichwertige ausländische Befugnis;
3. profunde wissenschaftliche und klinische Qualifikation in der Gynäkologie, insbesondere im Zusammenhang mit klinisch-translationellen onkologischen Fragestellungen;
4. Qualifikation in quantitativen und analytischen Methoden der klinischen Forschung
5. Pädagogische und didaktische Eignung;
6. Auslandserfahrung.

Von den BewerberInnen wird erwartet:

- Stärkung des im Entwicklungsplan der Medizinischen Universität beschriebenen Forschungsclusters "Krebsforschung/Onkologie": s. dazu "2008/2009 13. Mitteilungsblatt Nr. 20"
www.meduniwien.ac.at/homepage/content/organisation/dienstleistungseinrichtungen-undstabstellen/rechtsabteilung/dokumente/, insbesondere soll das Wissen aus der Grundlagenforschung um die Ursachen des Entstehens des Mammacarcinoms für Diagnose, Prognose und Therapie klinisch anwendbar gemacht werden.
- Einbringen des Fachgebietes in das auf integrativen und praxisorientierten Unterricht angelegte Medizincurriculum,
- Bekenntnis zur Ergebnisqualitätsorientierung und Bereitschaft zur Weiterentwicklung der persönlichen Managementqualifikationen.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils unter den Professuren an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

1 AUSSCHREIBUNG VON PROFESSORENSTELLEN AN DER MUW

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **Montag, den 22. Juni 2009** an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, A-1090 Wien, zu richten. Sie sollen beinhalten **(i)** Lebenslauf (auch in englischer Sprache), **(ii)** Publikationsverzeichnis, **(iii)** Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit sowie der klinischen Tätigkeit, **(iv)** die nach Einschätzung der/s Bewerber/in/s zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading.

Die Bewerber werden auch gebeten, das unter http://www.meduniwien.ac.at/homepage_relaunch/fileadmin/HPRelaunch/pdforganisation/buero_rektor/FactSheet_MUW.doc im Internet online gestellte Formular auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Univ.-Prof.Dr. Wolfgang Schütz, e.h.
Rektor

Ausschreibung einer „Professur für Medizinische Biotechnologie“ an der Medizinischen Universität Wien (MUW)

Die Medizinische Universität Wien (MUW) ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 8.000 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum.

An der Medizinischen Universität Wien ist eine Professur für "Medizinische Biotechnologie" zum ehest möglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht und wird auf unbestimmte Zeit gegründet.

Anstellungserfordernisse sind:

1. Doktorat sowie abgeschlossenes Studium der Medizin oder eines für die Humanmedizin relevanten naturwissenschaftlichen Faches
2. Wissenschaftliche Qualifikation im Fachgebiet der Ausschreibung
3. Leitungs- und Managementqualifikation, einschließlich Kompetenz in Gender-Fragen
4. Pädagogische und didaktische Eignung
5. Auslandserfahrung

Die Professur soll der Stärkung des im Entwicklungsplan der MUW beschriebenen Forschungsbereiches "Allergologie/Immunologie/Infektiologie" dienen:
www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/rechtsabteilung/13_MB_30_04_09_Entwicklungsplan.pdf

Es sollen neue klinisch-immunologische Konzepte basierend auf jeweils aktuellen molekularbiologischen Techniken erstellt werden. Ein Einbringen des Fachgebietes in das auf integrativen und praxisorientierten Unterricht angelegte Medizincurriculum wird erwartet.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils unter den Professuren an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **Montag, den 22. Juni 2009** an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, A-1090 Wien, zu richten. Sie sollen beinhalten **(i)** Lebenslauf (auch in englischer Sprache), **(ii)** Publikationsverzeichnis, **(iii)** Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, sowie **(iv)** die nach Einschätzung der/s Bewerber/in/s zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading.

Die Bewerber werden auch gebeten, das unter http://www.meduniwien.ac.at/homepage_relaunch/fileadmin/HPRelaunch/pdforganisation/buero_rektor/FactSheet_MUW.doc im Internet online gestellte Formular auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Univ.-Prof.Dr. Wolfgang Schütz, e.h.
Rektor

Ausschreibung zur Besetzung eine/r/s Universitätsprofessor/in/s für "Psychopharmakologie"

Die Medizinische Universität Wien (MUW) ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 8.000 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum.

Am **Zentrum für Biomolekulare Medizin und Pharmakologie** der MUW ist eine Professur für "Psychopharmakologie" zum ehest möglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht und wird auf unbestimmte Zeit gegründet.

Anstellungserfordernisse sind:

1. Doktorat sowie abgeschlossenes Studium der Medizin oder eines für die Humanmedizin relevanten naturwissenschaftlichen Faches
2. Wissenschaftliche Qualifikation im Fachgebiet der Ausschreibung
3. Leitungs- und Managementqualifikation, einschließlich Kompetenz in Gender-Fragen
4. Pädagogische und didaktische Eignung
5. Auslandserfahrung

Die Professur soll der Stärkung des im Entwicklungsplan der MUW beschriebenen Forschungsclusters "Neurowissenschaften" dienen: s. dazu "2008/2009 13. Mitteilungsblatt Nr. 20"

www.meduniwien.ac.at/homepage/content/organisation/dienstleistungseinrichtungen-undstabstellen/rechtsabteilung/dokumente/,

wobei wissenschaftlich-experimentelle Erfahrungen in der synaptischen Transmission und deren Störung bei Erkrankungen des Nervensystems erwünscht sind. Eine auch geschlechtsspezifisch relevante Lehrtätigkeit (Einfluss von Psychopharmaka während Schwangerschaft und Stillzeit) innerhalb des auf integrativen und praxisorientierten Unterricht angelegte Medizincurriculum, wird erwartet.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils unter den Professuren an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **Montag, den 22. Juni 2009** an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, A-1090 Wien, zu richten. Sie sollen – in englischer Sprache – beinhalten **(i)** Lebenslauf, **(ii)** Publikationsverzeichnis, **(iii)** Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, sowie **(iv)** die nach Einschätzung der/s Bewerber/in/s zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading.

Die Bewerber werden auch gebeten, das unter http://www.meduniwien.ac.at/homepage_relaunch/fileadmin/HPRelaunch/pdforganisation/buero_rektor/FactSheet_MUW.doc

im Internet online gestellte Formular auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Univ.-Prof.Dr. Wolfgang Schütz, e.h.
Rektor

Ausschreibung einer „Professur für Radiologie mit Schwerpunkt Hochfeld-Magnetresonanz“ an der Medizinischen Universität Wien (MUW)

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 8.000 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum.

An der **Universitätsklinik für Radiodiagnostik** der Medizinischen Universität Wien und des Allgemeinen Krankenhauses der Stadt Wien ist die Professur für Radiologie mit Schwerpunkt Hochfeld-Magnetresonanz zu besetzen. Die Bestellung erfolgt vorerst im Rahmen eines auf vier Jahre befristeten Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht, das bei positiver Evaluation in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt wird.

Das Exzellenzzentrum für Hochfeld-MR ist der Universitätsklinik für Radiodiagnostik zugeordnet und stellt eine wissenschaftlich interdisziplinäre Plattform im Rahmen des integrativen klinischen Forschungsprogramms „Diagnostics Imaging“ dar.

Die/der zu berufende ProfessorIn soll nach ihrer/seiner Berufung als LeiterIn des Exzellenzzentrums für Hochfeld-MRT bestellt werden und zu einer Verstärkung des Zentrums im Rahmen des integrativen klinischen Forschungsprogramms „Diagnostics Imaging“ beitragen.

Anstellungserfordernisse sind:

1. Absolviertes Studium der Humanmedizin mit facheinschlägigem Doktorat oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
2. Befähigung als Facharzt/ärztin für Radiologie oder eine gleichwertige ausländische Befugnis;
3. profunde wissenschaftliche und klinische Qualifikation auf dem Gebiet der Magnetresonanztomographie, im besonderen der Hochfeld- und Ultra-Hochfeld-MRT;
4. basierend auf der beschriebenen Schwerpunktsetzung soll eine klinische Anwendung von Hochfeld- und Ultra-Hochfeld MRT eine zentrale Stellung einnehmen;
5. pädagogische und didaktische Eignung
6. Internationale Erfahrung

Von den BewerberInnen wird erwartet:

- die Befähigung zu inter- und multidisziplinären Forschung im Sinne einer Förderung der im Entwicklungsplan der Universität beschriebenen Forschungsbereiche (Information unter http://www.meduniwien.ac.at/files/6/3/10_mb_02_05.pdf);
- enge Kooperation mit Forschungsclustern und den integrativen Forschungsprogrammen der Medizinischen Universität Wien, im besonderen Neurosciences; Cancer Research/Oncology; Diagnostics and Imaging; Metabolism und Musculo-skeletal diseases, aber auch mit Partnern aus der Industrie und weiterer Ausbau internationaler Kooperationen;
- Einbringung des Spezialgebietes Hochfeld-MR in das auf integrativen und praxisorientierten Unterricht angelegten Medizincurriculum;

1 AUSSCHREIBUNG VON PROFESSORENSTELLEN AN DER MUW

- Befähigung zur MitarbeiterInnenführung und –motivation und zur Weiterführung und Optimierung des Leistungsangebots in Kooperation mit den klinischen Abteilungen sowie dem Management des AKH Wien;
- Bekenntnis zur Ergebnisqualitätsorientierung und Bereitschaft zur Weiterentwicklung der persönlichen Managementqualifikationen.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Positionen an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **Montag, den 22. Juni 2009** an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, A-1090 Wien, zu richten. Sie sollen beinhalten **(i)** Lebenslauf (auch in englischer Sprache), **(ii)** Publikationsverzeichnis, **(iii)** Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, **(iv)** Zusammenfassung der klinischen Tätigkeit, **(v)** Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben und Leistungsplanung und **(vi)** die nach Einschätzung der/s Bewerbers/in zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinn der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading.

Die Bewerber werden auch gebeten, das unter http://www.meduniwien.ac.at/homepage_relaunch/fileadmin/HPRelaunch/pdforganisation/buero_rektor/FactSheet_MUW.doc im Internet online gestellte Formular auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Univ.-Prof.Dr. Wolfgang Schütz, e.h.
Rektor

Ausschreibung einer „Professur für Telemedizin“ an der Medizinischen Universität Wien (MUW)

An der Medizinischen Universität Wien, mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 8.000 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum, ist eine Professur für "Telemedizin" zum ehest möglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Bestellung soll für einen Zeitraum von zwei Jahren gemäß § 99 Universitätsgesetz (UG) 2002 erfolgen. Eine Verlängerung der Bestellung in Form eines Berufungsverfahrens gemäß § 98 UG 2002 (auf ein Dienstverhältnis auf unbestimmte Zeit) ist im Falle positiver Evaluation des Fachgebietes vorgesehen.

Anstellungserfordernisse sind:

1. absolviertes Studium der Humanmedizin mit facheinschlägigem Doktorat oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
2. Befähigung als Facharzt/ärztin für ein klinisches Sonderfach oder eine gleichwertige ausländische Befugnis;
3. profunde Erfahrungen auf dem Gebiet der Telemedizin;
4. pädagogische und didaktische Eignung;
5. Auslandserfahrung.

Erwartet werden die Fähigkeit zu inter- und multidisziplinärer Arbeit (auch im extramuralen Kontext), die Etablierung bzw. Teilnahme an Forschungsprojekten, die eine essentielle Einbindung der Telemedizin erfordern, sowie die Einbindung der Telemedizin in die Lehre. Dazu ist die Vorlage entsprechender Konzepte erwünscht.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Positionen an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **Montag, den 22. Juni 2009** an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, A-1090 Wien, zu richten. Sie sollen beinhalten **(i)** Lebenslauf (auch in englischer Sprache), **(ii)** Publikationsverzeichnis, **(iii)** Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, **(iv)** Zusammenfassung der klinischen Tätigkeit und **(v)** die nach Einschätzung der/s Bewerbers/in zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading.

Die Bewerber werden auch gebeten, das unter http://www.meduniwien.ac.at/homepage_relaunch/fileadmin/HPRelaunch/pdforganisation/buero_rektor/FactSheet_MUW.doc

im Internet online gestellte Formular auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Univ.-Prof.Dr. Wolfgang Schütz, e.h.
Rektor

Ausschreibung einer „Professur für Zelluläre Allergologie“ an der Medizinischen Universität Wien (MUW)

Die Medizinische Universität Wien (MUW) ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 8.000 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum.

Am **Zentrum für Physiologie, Pathophysiologie und Immunologie** der MUW ist eine Professur für "Zelluläre Allergologie" zum ehest möglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht und wird auf unbestimmte Zeit gegründet.

Da es sich um eine Professur für den wissenschaftlichen Nachwuchs handelt, soll zum Zeitpunkt der Bewerbung das Lebensalter nicht über 40 Jahren, bei Frauen nicht über 42 Jahren liegen.

Anstellungserfordernisse sind:

1. Doktorat sowie abgeschlossenes Studium der Medizin oder eines für die Humanmedizin relevanten naturwissenschaftlichen Faches
2. Wissenschaftliche Qualifikation im Fachgebiet der Ausschreibung
3. Pädagogische und didaktische Eignung
4. Internationale Erfahrung

Die Professur soll der Stärkung des im Entwicklungsplan der MUW beschriebenen Forschungsclusters "Allergologie/Immunologie/Infektiologie" dienen:

s. www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HPRelaunch/pdforganisation/rechtsabteilung/13_MB_30_04_09_Entwicklungsplan.pdf

Spezielle Erfahrungen in der Immunmodulation und in geschlechtsspezifischer Forschung werden ebenso erwartet wie ein Einbringen des Fachgebietes in das auf integrativen und praxisorientierten Unterricht angelegte Medizincurriculum.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils unter den Professuren an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **Montag, den 22. Juni 2009** an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, A-1090 Wien, zu richten. Sie sollen beinhalten **(i)** Lebenslauf (auch in englischer Sprache), **(ii)** Publikationsverzeichnis, **(iii)** Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, sowie **(iv)** die nach Einschätzung der/s Bewerber/in/s zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading.

Die Bewerber werden auch gebeten, das unter http://www.meduniwien.ac.at/homepage_relaunch/fileadmin/HPRelaunch/pdforganisation/buero_rektor/FactSheet_MUW.doc

im Internet online gestellte Formular auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Univ.-Prof.Dr. Wolfgang Schütz, e.h.
Rektor

Ausschreibung einer „Professur für Zytogenetik“ an der Medizinischen Universität Wien (MUW)

Die Medizinische Universität Wien (MUW) ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 8.000 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum.

Am **Klinischen Institut für Pathologie** der MUW ist eine Professur für "Zytogenetik" zum ehest möglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht und wird auf unbestimmte Zeit gegründet.

Anstellungserfordernisse sind:

1. absolviertes Studium der Humanmedizin mit facheinschlägigem Doktorat oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige ausländische Hochschulausbildung
2. Berechtigung als Fachärztin/Facharzt für Medizinische Genetik bzw. eine gleichwertige in- oder ausländische Qualifikation
3. hohe wissenschaftliche Qualifikation auf internationalem Niveau
4. Leitungs- und Managementqualifikation
5. Pädagogische und didaktische Eignung
6. Auslandserfahrung

Von den BewerberInnen werden wissenschaftliche Innovationen molekularer Diagnostik in der Pathologie und eine Stärkung des klinische Forschungsprogramms "Diagnostics and Imaging", s. dazu "2008/2009 13. Mitteilungsblatt Nr. 20"

www.meduniwien.ac.at/homepage/content/organisation/dienstleistungseinrichtungen-undstabstellen/rechtsabteilung/dokumente/,

ebenso erwartet wie ein Einbringen des Fachgebietes in geschlechtsspezifische Forschung und in das auf integrativen und praxisorientierten Unterricht angelegte Medizincurriculum.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils unter den Professuren an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **Montag, den 22. Juni 2009** an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, A-1090 Wien, zu richten. Sie sollen beinhalten **(i)** Lebenslauf (auch in englischer Sprache), **(ii)** Publikationsverzeichnis, **(iii)** Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit sowie einer allfälligen klinischen Tätigkeit, sowie **(iv)** die nach Einschätzung der/s Bewerber/in/s zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading.

1 AUSSCHREIBUNG VON PROFESSORENSTELLEN AN DER MUW

Die Bewerber werden auch gebeten, das unter
[http://www.meduniwien.ac.at/homepage_relaunch/fileadmin/HPRelaunch/pdforganisation/buero_rektor/
FactSheet_MUW.doc](http://www.meduniwien.ac.at/homepage_relaunch/fileadmin/HPRelaunch/pdforganisation/buero_rektor/FactSheet_MUW.doc)
im Internet online gestellte Formular auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Univ.-Prof.Dr. Wolfgang Schütz, .e. h.
Rektor

2 WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Klinische Abteilung für Kinderchirurgie** mit der Kennzahl: 7467/09, voraussichtlich ab **22. Juni 2009** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung** zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **31. Mai 2010**.

Anstellungserfordernisse: Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates, abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 7467/09

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Unfallchirurgie** mit der Kennzahl: 7761/09, voraussichtlich ab **1. Juli 2009** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung** zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **31. Dezember 2009**.

Anstellungserfordernisse: Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates, abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Vorkenntnisse auf dem Gebiet der Unfallchirurgie. Englischkenntnisse. Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten bzw. Nachweis von bereits geleisteten wissenschaftlichen Publikationen.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 7761/09

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Neurochirurgie** mit der **Kennzahl:** 7841/09 eine Ersatzkraftstelle eines/r **vollbeschäftigten Stationsärztin / Stationsarztes** (v/v1/1) voraussichtlich mit **1. Juli 2009** (befristet auf die Dauer von **4 Jahren**) zu besetzen.

Berufserfordernisse: Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates, abgeschlossenes Medizinstudium, Jus practicandi.

Gewünschte Qualifikationen: Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin. Interesse bzw. Grundkenntnisse in neurologischer Diagnostik.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 7841/09

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Notfallmedizin** mit der Kennzahl: 7975/09, voraussichtlich ab **1. Juli 2009** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung** zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **31. August 2010**.

Anstellungserfordernisse: Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates, abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Bewerber/innen sollten klinische Erfahrung haben und sofort in der Notfall-Patientenversorgung einsetzbar sein. Außerdem sollten sie auch Erfahrungen in der Lehre von Notfallmedizinischen Techniken und wissenschaftlichen Aktivitäten in Notfallmedizin nachweisen können.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 7975/09

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Physiologie und Pathophysiologie / Institut für Immunologie** mit der Kennzahl: 8089/09, voraussichtlich ab **1. Juli 2009** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc)** zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **31. Dezember 2009**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Molekularbiologie, Genetik, Biochemie oder vergleichbares, Qualifikation in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in molekularbiologischen und/oder immunologischen Methoden und in der Analyse von transgenen Tiermodellen. Erfahrung in Projektkoordination und in der Betreuung von wissenschaftlichen Mitarbeitern in Ausbildung.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 8089/09

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Dermatologie / Klinische Abteilung für Allgemeine Dermatologie** mit der Kennzahl: 7757/09, voraussichtlich ab **22. Juni 2009** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung** zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates, abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in dermatologischer Grundlagenforschung, Vorkenntnisse in klinischer Dermatologie, Durchführung molekularbiologischer Untersuchungen (Western Blot, PCR, Proteomics), Mitarbeit bei der Organisation sowie Lehrtätigkeit im Rahmen des MCW's.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 7757/09

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie** mit der Kennzahl: 7200/09, voraussichtlich ab **3. August 2009** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung** zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates, abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Wissenschaftliche Erfahrungen in der pädiatrischen Endokrinologie, Qualifikation in molekulargenetischer Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Wachstumsregulation.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 7200/09

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie** mit der Kennzahl: 7836/09, voraussichtlich ab **1. Juli 2009** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung** zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **31. Dezember 2009**.

Anstellungserfordernisse: Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates, abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Vertiefte Kenntnisse in pädiatrischer Gastroenterologie und Hepatologie.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 7836/09

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie und Neonatologie** mit der Kennzahl: 7989/09, voraussichtlich ab **22. Juni 2009** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung** zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **27. Oktober 2009**.

Anstellungserfordernisse: Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates, abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse auf dem Gebiet der Neurophysiologie mit Schwerpunkt EEG und Stimulation sowie Erfahrung in pädiatrischer Epileptologie.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 7989/09

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Pädiatrische Kardiologie** mit der Kennzahl: 7992/09, voraussichtlich ab **22. Juni 2009** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung** zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates, abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der klinischen Betreuung kardial erkrankter Kinder. Kenntnisse in Echokardiographie erwünscht, speziell in fetaler Echokardiographie und Basiskenntnisse in neonatologischer Intensivmedizin. Wissenschaftliches Interesse in der pädiatrischen Kardiologie, Auslandserfahrung erwünscht.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 7992/09

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Klinischen Institut für Pathologie** mit der Kennzahl: 7864/09, voraussichtlich ab **1. Juli 2009** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung** zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **30. Juni 2010**.

Anstellungserfordernisse: Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates, abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Interesse am Fach Pathologie, praktische Erfahrung bzw. bereits erworbene Grundkenntnisse in Pathologie, Erfahrung in der Betreuung einer Biobank, Interesse an bzw. Beibringung von wissenschaftlichen Arbeiten, wissenschaftliche Vorarbeiten, Mitarbeit an Projekten.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 7864/09

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin III / Klinische Abteilung für Nephrologie und Dialyse** mit der Kennzahl: 7407/09, voraussichtlich ab **1. Juli 2009** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung** zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **30. Juni 2011**.

Anstellungserfordernisse: Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates, abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Der Bewerber/Die Bewerber sollte über klinische und wissenschaftliche Erfahrung in der Nephrologie einschließlich Dialyse und Transplantationsmedizin verfügen. Eine wissenschaftliche Vorbildung in einem theoretischen Fach oder ein Forschungsstipendium wäre wünschenswert.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 7407/09

3 ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENSTETE

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Dermatologie / Klinische Abteilung für Spezielle Dermatologie** mit der **Kennzahl: 7599/09** eine Ersatzkraftstelle eines/r **vollbeschäftigten Biomedizinischen Analytikers/in (K/k2) ab sofort** zu besetzen.

Berufserfordernisse: Diplom für eine/n Biomedizinische/n Analytiker/in.

Gewünschte Qualifikationen: Erfahrung in experimenteller Labortätigkeit; Erfahrung im Gewebekultur und Immunhistochemie; Kenntnisse proteinbiochemischer und molekularbiologischer Methoden, Englischkenntnisse.

Kennzahl: 7599/09

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin I / Klinische Abteilung für Onkologie** mit der **Kennzahl: 7816/09** eine Ersatzkraftstelle eines/r **vollbeschäftigten Biomedizinischen Analytikers/in (K/k2) ehestmöglich** zu besetzen.

Aufgabengebiet: Labortätigkeit (MTA).

Berufserfordernisse: Reifeprüfung, Diplom für eine/n Biomedizinische/n Analytiker/in.

Gewünschte Qualifikationen: Erfahrungen in wissenschaftlicher Arbeit insbesondere Zellkultur, Transfektion eukaryoter Zellen, POR, Transformation von Hefen und Bakterien, Cytogenetik und FISH sind erwünscht.

Kennzahl: 7816/09

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Zentrum für Anatomie und Zellbiologie / Abteilung für systematische Anatomie** mit der **Kennzahl: 7812/09** eine Stelle eines/r **vollbeschäftigten Prosekturgehilfen/in (K/k6) ehestmöglich** zu besetzen.

Aufgabengebiet: Laborantendienst im anatomischen Bereich (Leichenkonservierung, Reinigung von Seziersälen, Betreuung der Studierenden im Praktikum, Unterstützung der Vorlesung, Präparateherstellung).

Berufserfordernisse: Abgeschlossene Schulausbildung, Personen mit absolviertem Prosekturgehilfenkurs werden bevorzugt aufgenommen.

Gewünschte Qualifikationen: Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis.

Kennzahl: 7812/09

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Klinischen Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie** mit der **Kennzahl: 8104/09** eine Ersatzkraftstelle eines/r **vollbeschäftigten Biomedizinischen Analytikers/in (K/k2) ehestmöglich** zu besetzen.

Berufserfordernisse: Diplom für eine/n Biomedizinische/n Analytiker/in.

Gewünschte Qualifikationen: Mikrobiologische Kenntnisse mit Scherpunkt Molekularbiologie.

Kennzahl: 8104/09

An der Medizinischen Universität Wien sind in der **Finanzabteilung** mit der **Kennzahl: 7777/09** zwei Stellen eines/r **vollbeschäftigten Buchhalters/in ab sofort** zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Sie verantworten die klassischen Buchhaltungsagenden (laufende Buchungen, Fakturierungen, Mahnwesen, Abstimmungen usw.) bis hin zur Mitarbeit bei der Bilanzerstellung.
- Sie sind für die Erstellung von Auswertungen, Reports und Analysen zuständig.

Unsere Anforderungen:

- Sie bringen kaufmännische Ausbildung (HAK oder ähnliches) oder einschlägige Berufspraxis mit.
- Gute SAP/R3 -Kenntnisse (Modul FI/CO)
- MS Office - Kenntnisse (insbesondere Excel)
- Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit und lösungsorientierten Arbeitsstil

Wenn Sie an einer anspruchsvollen, abwechslungsreichen Herausforderung interessiert sind, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerber/-innen mit Erwerbsminderung gefördert.
Kennzahl 7777/09

Hinweis: Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

Bewerbungen: **Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Personalabteilung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an personalabteilung@meduniwien.ac.at.
Formulare sind in der Personalabteilung erhältlich bzw. stehen auf der Website www.meduniwien.ac.at zum Download zur Verfügung.
Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.**

Bitte Kennzahl unbedingt anführen !

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

**Redaktionsschluss in der Personalabteilung für das nächste Personalmitteilungsblatt ist
Dienstag, 26. Mai 2009, 15:00 Uhr**

4 AUSSCHREIBUNG DES ÖSTERREICHISCHEN BUNDESHEERS

Attraktive Möglichkeiten für Ärzte und Ärztinnen im Österreichischen Bundesheer

Im Inland:

Diverse **Facharztstellen** und Stellen als **Allgemeinmediziner und Notarzt** im Militärmedizinischen Zentrum in Wien beziehungsweise im Sanitätszentrum West in Innsbruck und im Sanitätszentrum Süd in Graz sowie in den Sanitätseinrichtungen Salzburg, Klagenfurt und Hörsching

Allgemeinmediziner und Notärzte als Brigadearzt in Linz-Ebelsberg bzw. Bataillonsärzte in Innsbruck, Bludesch, Lienz, Salzburg, Straß, Gratkorn, Linz-Ebelsberg, Wels, Ried im Innkreis, Amstetten, Allensteig, Zwölfaxing, Großmittel, Güssing, Melk und Mistelbach

Erforderliche Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft

Einwandfreier Leumund

Absolvierter sechsmonatiger Grundwehrdienst bei Männern oder Ausbildungsdienst bei Frauen (ein Monat militärische Ausbildung und fünf Monate militärmedizinische Ausbildung)

Absolvierung einer zweitägigen (mit absolviertem Grundwehrdienst) oder dreitägigen Eignungsprüfung:
Medizinisch
Psychologisch
Sportlich

Wir bieten und erwarten:

Dienstverhältnis als Vertragsbediensteter auf Basis eines Sondervertrages (entspricht den Verträgen der Gemeinde Wien)

Auf drei Jahre befristeter Vertrag mit der Möglichkeit eines später unbefristeten Vertrages

Dienstverrichtung als Offizier des militärmedizinischen Dienstes

Eine Dienstzeit von 41 Wochenstunden

Grundsätzliche Bereitschaft für zwei bis drei Monate Auslandseinsatz pro Jahr

Notarztausbildung eventuell auch über das Bundesheer möglich

In Ausnahmefällen wird die Ausbildung zum Facharzt ermöglicht

Kosten für die erforderliche Fortbildung werden vom Dienstgeber getragen

Enge Kooperationen mit zivilen Krankenanstaltenträgern bzw. Blaulichtorganisationen (teilweise Dienstverrichtungen in zivilen Krankenanstalten oder Blaulichtorganisationen zur Aufrechterhaltung der notwendigen praktischen Fähigkeiten beziehungsweise als Karenzvertretungen für sich mit dem Bundesheer im Auslandseinsatz befindliche Ärzte)

Nebentätigkeiten sind meldepflichtig

Im Ausland:

Zeitlich befristete Einsätze zwischen zwei und sechs Monaten (exklusive einer zwei- bis vierwöchigen Einsatzvorbereitung im Inland)

Wahl der Einsatzräume in Absprache (Naher Osten, Bosnien/Herzegowina, Kosovo, Tschad)

Einsätze mit und ohne Ausbildungsdienst bei Frauen und mit und ohne Grundwehrdienst bei Männern möglich. Ohne Ausbildungsdienst oder Grundwehrdienst ist eine Entsendung als ziviler Experte / zivile Expertin vorgesehen

Attraktive Bezahlung

Flexible Altersgrenzen

Erforderliche Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft

Einwandfreier Leumund

Allgemeinmediziner und Notarzt (Notarztausbildung oder Refresher bei Bedarf auch über das Bundesheer möglich) oder Facharzt (Unfallchirurg, Chirurg, Anästhesist, Internist beziehungsweise nach jeweiligem Bedarf)

Absolvierung einer zweitägigen Eignungsüberprüfung:

Medizinisch

Psychologisch

Sportlich (nicht für zivile Experten)

Bitte wenden Sie sich an:

Oberstleutnant Mag. Josef Pargger

Heerespersonalamt, Referent für medizinische Berufe, 6020 Innsbruck

Amtsgebäude Feldmarschall Conrad, Köldererstraße 4

☎ 050201/6026402 od. 0664/622-1271

✉ josef.pargger@bmlv.gv.at oder josef.pargger@chello.at

Attraktive Möglichkeiten für Frauen und Männer mit dem Allgemeinen Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege

Im Inland:

Als SanitätsunteroffizierIn bei bestimmten Truppenkörpern im gesamten Bundesgebiet

Als SanitätsunteroffizierIn zeitlich befristet zwischen drei und sechs Jahren mit
Auslandseinsatzverpflichtung

Als SanitätsunteroffizierIn der Miliz im Zweitberuf

Erforderliche Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft

Einwandfreier Leumund

Absolvierter Grundwehrdienst bei Männern oder Ausbildungsdienst bei Frauen und durchgeführte
Unteroffiziersausbildung

Wir bieten und erwarten:

Sicheres Arbeitsverhältnis

Attraktive Bezahlung

Kosten für die erforderliche Fortbildung werden vom Dienstgeber getragen

Anspruch auf Berufsförderung bei einem zeitlich befristeten Dienstverhältnis

Bereitschaft zu Auslandseinsätzen

Im Ausland:

Zeitlich befristete Einsätze zwischen zwei und sechs Monaten (exklusive einer zwei- bis vierwöchigen
Einsatzvorbereitung im Inland)

Wahl der Einsatzräume in Absprache (Naher Osten, Bosnien/Herzegowina, Kosovo, Tschad)

Einsätze mit und ohne Ausbildungsdienst bei Frauen und mit und ohne Grundwehrdienst bei Männern
möglich. Ohne Ausbildungsdienst oder Grundwehrdienst ist eine Entsendung als ziviler Experte / zivile
Expertin vorgesehen

Attraktive Bezahlung

4 AUSSCHREIBUNG DES ÖSTERREICHISCHEN BUNDESHEERS

Flexible Altersgrenzen

Erforderliche Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft

Einwandfreier Leumund

Allgemeines Diplom für Gesundheits- und Krankenpflege

Absolvierung einer zweitägigen Eignungsüberprüfung:

Medizinisch

Psychologisch

Sportlich (nicht für zivile Experten)

Bitte wenden Sie sich an:

Oberstleutnant Mag. Josef Pargger

Heerespersonalamt, Referent für medizinische Berufe, 6020 Innsbruck

Amtsgebäude Feldmarschall Conrad, Köldererstraße 4

☎ 050201/6026402 od. 0664/622-1271

✉ josef.pargger@bmlv.gv.at oder josef.pargger@chello.at